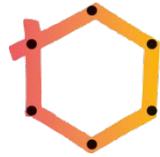


Schulleitung im Spannungsfeld Schüler – Eltern – Lehrer



Schulleitung im Spannungsfeld Schüler – **Eltern** – Lehrer



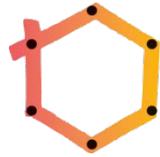
Quellen:

Schulgesetz § 41 : Aufgaben des Schulleiter

... die Vertretung der Schule nach außen und die Pflege ihrer Beziehung zu Elternhaus ...

Schulgesetz § 55 ff: Mitwirkung der Eltern

... Die Eltern haben Rechte und Pflichten ...
... Die gemeinsame Verantwortung [...] fordert die vertrauensvolle Zusammenarbeit ...



Erwartungen an den Schulleiter/die Schulleiterin

- Souveränes Auftreten
- Verfügbarkeit , Erreichbarkeit
- Entscheidungskompetenz
- Stehvermögen
- Klare Arbeitsstrukturen
- Mittler zwischen Schüler, Eltern, Lehrern
- Offenheit für alle Anliegen,
aber ggf. auch Verweis nach „unten“



Was sind die Ziele eines Schulleiters? Was sollten sie sein?

- Eine geordnete Unterrichtsversorgung
- Eine intakte Schülergemeinschaft
- Konstruktive Ideen für die Weiterentwicklung der Schulkultur mit Impulsen von Eltern, Schülern und Lehrern
- Eigene Ideen für die Weiterentwicklung der Schulkultur



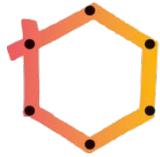
Schnittstelle 1

Elternbeiratsvorsitzende(r) - Schulleiter

Der Schulleiter bringt ein („von sich aus“):

Viel Information zu Themen wie

- Stimmung im Kollegium –
Erläutern von Beschlusslagen
- Vorbereitende Gespräch für Beschlüsse
(Schulträger, Schulverwaltung, hausintern)
- Probleme in der Unterrichtsversorgung bis hin
zu detaillierten Informationen – eine Gratwanderung!
- Problemstellung mit einzelnen Klassen



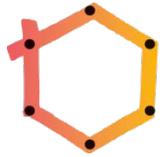
Schnittstelle 2

Elternbeiratsvorsitzende(r) - Schulleiter

Der EBV bringt ein:

Nach dem Bericht des Schulleiters

- Fragen, Fragen, Fragen
- Konkrete Probleme, die an den EBV herangetragen wurden
- Daraus häufig resultierend:
Wünsche, Anträge an die SL oder die GLK



Schnittstelle 3

Elternbeiratsvorsitzende(r) - Schulleiter

Aufarbeitung

- **Auftrag an SL oder EBV** mit Termin; Nachfrage im nächsten Jour Fixe
- **Übertragung an Gremien:** EB, Arbeitskreis, GLK
Projektgruppe „SELF*“; Referenten einladen
- **Zielgerichtetes Arbeiten** – Zeitvorgaben, Berichtspflicht
- Aber auch: **Zeit lassen** – die Beteiligten mitnehmen
- **Abschluss:** In den Gremien informieren, diskutieren, ggf. abstimmen

*Hinweis: SELF: Schüler-Eltern-Lehrer-Forum am KvFG ;
ein wichtiges „loses“ (nicht formales) Gremium,
das Entscheidungen vorbereitet



Was erwarte ich als Schulleiter?

- Absolute Einhaltung der Vertraulichkeit, wenn dies vereinbart ist
- Schnelle Information, wenn etwas schief läuft
- Klare und offene Absprachen, ob ein Anliegen unterstützt wird oder nicht



Konflikte?

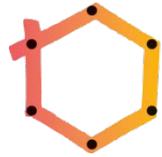
Eingehend diskutieren (zwischen EBV und SL)

Falls der Konflikt bestehen bleibt:

Klare Sprachregelung für die Gremien treffen
(EB, GLK)

Sich konsequent an die Sprachregelung halten

Dann wird nach Schulgesetz entschieden – meistens
in der Schulkonferenz.



KARL-VON-FRISCH
GYMNASIUM

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

